

## I. Allgemeines

Der Schutz von personenbezogenen Daten hat für die Wohnungsgenossenschaft „Einigkeit“ eG Aschersleben einen besonderen Stellenwert. Daher verarbeitet die Wohnungsgenossenschaft „Einigkeit“ eG personenbezogene Daten nur im Einklang mit den geltenden rechtlichen Bestimmungen und stellt technisch und organisatorisch die Einhaltung der Datenschutzvorschriften sicher.

Die folgenden Informationen geben einen Überblick über den Umgang mit Daten und die Rechte der Betroffenen, die sich ab dem 25.05.2018 aus der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) ergeben.

### **Informationen gemäß Art. 13 (Datenerhebung direkt bei der betroffenen Person) und Art. 14 (Datenerhebung bei Dritten) der Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)**

Im Zusammenhang mit der Vermietung, Verpachtung und Verwaltung von Wohnraum, Gewerberaum, Park- und Stellflächen, Garagen und Gärten werden personenbezogene Daten zur Erfüllung der Vertragspflichten erhoben und gespeichert.

Darüber hinaus werden zur Erbringung von Dienstleistungen rund um die Betreuung und Verwaltung von Immobilien sowie im Rahmen der hierzu erforderlichen Beschäftigungsverhältnisse personenbezogene Daten erhoben. Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Datenschutzhinweise:

#### **1. Angaben zur Verantwortlichen Stelle:**

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Wohnungsgenossenschaft „Einigkeit“ eG Aschersleben  
Datenschutzkoordinator: Marcel Osterburg  
K.-Ziolkowski-Str.8  
D-06449 Aschersleben  
Bundesrepublik Deutschland  
Telefon: +49 (0) 3473 9241-0  
E-Mail: info@wgasl.de

#### **2. Angaben zum Datenschutzbeauftragten:**

Unseren externen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

Externer Datenschutzbeauftragter  
Creditreform Compliance Services GmbH  
Hellersbergstr. 11  
41460 Neuss  
Tel.: + 49 (0) 21 31 - 109 1089  
E-Mail: datenschutz@wgasl.de

#### **3. Angaben zur Aufsichtsbehörde**

Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist:  
Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt  
Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg  
Postfach 1947, 39009 Magdeburg  
Telefon: 0391 81803-0

#### **4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der Daten sind:

- Verarbeitung für die Erfüllung von Verträgen, die mit der Wohnungsgenossenschaft „Einigkeit“ eG geschlossen werden gem. **Art 6 Abs. 1 Buchst. b DS-GVO**  
Sofern personenbezogene Daten zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen oder auf Grundlage eines Vertrages erhoben und verarbeitet werden, werden diese Daten für den Abschluss des Vertrages, die Durchführung des Vertragsverhältnisses sowie ggf. dessen Beendigung verwendet. Dazu gehört z.B. auch die Datenverarbeitung im Rahmen von **Beschäftigungsverhältnissen gem. § 26 BDSG-neu**.
- Verarbeitung zur Wahrung von berechtigten Interessen gem. **Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DS-GVO**  
Es kann vorkommen, dass Daten verarbeitet werden, um berechtigte Unternehmensinteressen der Wohnungsgenossenschaft „Einigkeit“ eG oder ggf. die von Dritten zu wahren. Dies kann z.B. erforderlich sein zur Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs, zur Aktualisierung von Adressdaten von Kunden und Vertragspartnern, zur Verhinderung und Aufklärung von Straftaten/ Ordnungswidrigkeiten.
- Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung, **Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DS-GVO**  
Soweit die betroffene Person der Wohnungsgenossenschaft „Einigkeit“ eG eine Einwilligung für die Datenverarbeitung für bestimmte Zwecke (z. B. Aushang von Geburtstagslisten, Zusendung von Newslettern) erteilt hat, dürfen diese personenbezogenen Daten entsprechend dem Umfang der Einwilligung rechtmäßig verwendet werden.
- Verarbeitung zur Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen, **Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DS-GVO**  
Die Datenverarbeitung kann letztlich zur Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungspflichten, z.B.: nach dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung, erforderlich sein.
- Sofern wir besondere Kategorien von personenbezogenen Daten verarbeiten, ist die Rechtsgrundlage hierfür **Art 9 Abs. 2 und 4 DS-GVO ggf. i.V.m. § 22 BDSG**.

##### **5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Bei der Wohnungsgenossenschaft „Einigkeit“ eG erhalten diejenigen Personen Zugriff auf personenbezogene Daten, die diese zur jeweiligen rechtmäßigen Aufgabenerfüllung benötigen. Sofern beauftragte externe Dienstleister zu diesen Zwecken personenbezogene Daten erhalten, stellen wir sicher, dass geeignete technische und organisatorische Maßnahmen so durchgeführt und notwendige Vereinbarungen abgeschlossen werden, dass die Verarbeitung im Einklang mit der den gültigen datenschutzrechtlichen Regelungen erfolgt und den Schutz der Rechte der betroffenen Person gewährleistet.

Wir geben personenbezogene Daten gegebenenfalls weiter an:

- Externe Dienstleister (z.B. IT-Dienstleister, CRM-Vermarktungssysteme, Support durch Softwareanbieter, Dienstleister zur Lohn- und Gehaltsabrechnung)

- Fremdberechner für Heiz- und Betriebskostenabrechnungen
- Handwerks- und Baubetriebe, Dienstleistungsunternehmen, Energieversorger
- Geschäftspartner, bei denen die Datenübermittlung zur Aufgabenerfüllung erforderlich ist (z.B. Zahlungsdienstleister/Bankinstitute, Post-Paket Dienste, Steuerberater)
- Inkassounternehmen, um Forderungen einzuziehen
- Behörden und Unternehmen im Rahmen von Aktualisierungen oder zur Erfüllung gesetzlicher Mitteilungspflichten
- Verbände und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften im Rahmen der genossenschaftlichen Prüfungspflicht
- Sonstige Dritte, für die die betroffenen Personen eine Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben oder eine rechtliche Befugnis zur Datenübermittlung besteht (z.B. Rechtsanwaltschaft, Insolvenzverwalter/in)

Für den Bereich der Beschäftigtendaten ergänzend z.B. auch:

- Berufsgenossenschaft
- Zuständige Kammern (IHK)
- Arbeitsmedizinischer Dienst
- Weiterbildungs-/ Fortbildungseinrichtungen

#### **6. Absicht Übermittlung an ein Drittland oder an eine internationale Organisation**

Es findet keine Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland (Staaten außerhalb der Europäischen Union bzw. dem Europäischen Wirtschaftsraum) oder eine internationale Organisation statt.

#### **7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer**

Die personenbezogenen Daten werden nur so lange gespeichert, wie dies auf Grund der geltenden Rechtsgrundlage zulässig ist. Insbesondere so lang es erforderlich ist, um die Vertragszwecke, für die die personenbezogenen Daten erhoben wurden, zu erfüllen, solange deren weitere Aufbewahrung zur Erfüllung von Aufbewahrungspflichten oder aus überwiegendem berechtigten Interesse erforderlich ist oder bis die betroffene Person ihre Einwilligung, auf welche die Verarbeitung gestützt wurde, widerruft.

Für den Bereich der Beschäftigtendaten gelten folgende Speicherfristen:

- **Speicherung während des Bewerbungsverfahrens:** Soweit erforderlich, werden wir Ihre Daten für die Dauer des Bewerbungsprozesses speichern. Sollte kein Beschäftigungsverhältnis zwischen uns und Ihnen zustande kommen, endet der Bewerbungsprozess mit dem Zugang einer Absage. Wir behalten uns vor dem Hintergrund des § 61 Abs. 1 ArbGG i. V. m. § 15 AGG vor, die Daten für bis zu sechs Monate nach Absage aufzubewahren.
- **Bei Zustandekommen eines Beschäftigungsverhältnisses:** Sollten wir im Anschluss an das Bewerbungsverfahren ein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen begründen, werden wir Ihre Daten in die Personalakte überführen und danach solange speichern, wie gesetzlich vorgeschrieben.

#### **8. Rechte der Betroffenen**

Bei der Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- **Recht auf Auskunft**, Art. 15 DS-GVO: Die betroffene Person hat nach Art. 15 Abs. 1 DS-GVO das Recht, eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob betreffende personenbezogene Daten über sie verarbeitet werden. Ist dies der Fall, hat sie ferner ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die weiteren Informationen gemäß Art. 15 Abs. 1 Buchst. a bis h DS-GVO.
- **Recht auf Berichtigung**, Art. 16 DS-GVO: Sollten die personenbezogenen Daten unrichtig oder unter Berücksichtigung der Verarbeitungszwecke unvollständig sein, besteht nach Art. 16 DS-GVO das Recht, eine Berichtigung bzw. eine Vervollständigung der personenbezogenen Daten zu verlangen.
- **Recht auf Löschung**, Art. 17 DS-GVO: Nach Art. 17 Abs. 1 DS-GVO besteht das Recht, eine Löschung personenbezogener Daten zu verlangen, wenn die Verarbeitung personenbezogener Daten aus einem der in dieser Vorschrift genannten Gründe unzulässig ist. Eine Löschung kann jedoch nicht verlangt werden, wenn die weitere Verarbeitung in den Fällen des Art. 17 Abs. 3 DS-GVO erforderlich ist, z.B. zur Erfüllung von rechtlichen Verpflichtungen.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**, Art. 18 DS-GVO: Unter den Voraussetzungen des Art. 18 Abs. 1 Buchst. a bis d DS-GVO hat die betroffene Person die Möglichkeit, die Einschränkung der Verarbeitung (Sperrung) zu verlangen.
- Ein Recht auf **Datenübertragbarkeit** nach Art. 20 DS-GVO: die betroffenen Personen haben das Recht, ihre personenbezogenen Daten, die sie selbst der Wohnungsgenossenschaft „Einigkeit“ eG bereitgestellt haben und die durch die Wohnungsgenossenschaft „Einigkeit“ eG aufgrund einer Einwilligung oder eines Vertrages automatisiert verarbeitet werden, in einem gängigen maschinenlesbaren Format zu erhalten. Dieses Recht steht u.a. unter dem Vorbehalt des technisch machbaren.

- **Recht auf Widerspruch**, Art. 21 DS-GVO: die betroffenen Personen haben das Recht, gegen die Verarbeitung ihrer personenbezogenen Daten, die auf Basis einer Interessensabwägung verarbeitet werden (Art 6 Abs. 1 Buchst. f) DSGVO) unter Berücksichtigung der Vorgaben von Art. 21 DS-GVO zu widersprechen. Richtet sich der Widerspruch gegen Direktwerbung (ggfls. mit verbundenen Profiling) findet eine Datenverarbeitung dann insofern nicht mehr statt. In anderen Fällen darf eine Verarbeitung trotz Widerspruch nur dann weiter erfolgen, sofern zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

## 9. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Darüber hinaus kann eine erteilte Einwilligung jederzeit und ohne Angabe von Gründen mit Wirkung für die Zukunft abgeändert oder gänzlich widerrufen werden. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund Ihrer Einwilligung bis zu einem etwaigen Widerruf erfolgten Verarbeitung Ihrer Daten nicht berührt.

Sie können den Widerruf entweder postalisch (Wohnungsgenossenschaft „Einigkeit“ eG, Konstantin- Ziolkowski- Str. 8, 06449 Aschersleben), per E-Mail (an [info@wgasl.de](mailto:info@wgasl.de)) oder per Fax (03473 92410) an die Wohnungsgenossenschaft „Einigkeit“ eG übermitteln. Hierbei entstehen Ihnen keine weiteren Kosten außerhalb der Basistarife.

**10. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde**

Sie haben das Recht, bei einer Aufsichtsbehörde für Datenschutz Beschwerde einzulegen. Die Kontaktdaten der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde finden Sie unter Punkt 3 dieses Bogens.

**11. Pflicht zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten**

Eine Pflicht zur Bereitstellung von bestimmten personenbezogenen Daten ergibt sich aus den geschlossenen oder abzuschließenden Verträgen soweit die Vertragsdurchführung nicht ohne die Bereitstellung der Daten erfolgen kann. Des Weiteren können gesetzliche Pflichten zu beachten sein, die uns zur Erhebung/Verarbeitung bestimmter Daten verpflichten.

Daten die anlässlich eines Vertrages benötigt werden, kann bei fehlenden Angaben der Vertrag nicht abgeschlossen werden.

Sind Daten aufgrund von gesetzlichen Pflichten bereitzustellen, kann ohne die Bereitstellung die damit verbundene Leistung nicht erbracht werden.

**12. Automatisierte Entscheidungsfindung oder Profiling**

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO findet bei der Wohnungsgenossenschaft „Einigkeit“ eG nicht statt.